

Presseinformation

Berlin, 6. Oktober 2020

„Wirtschaft trifft Aufsicht“ – BvD-Herbstkonferenz 2020

Online-Tagung nimmt aktuelle Datenschutz-Themen in den Blick

Aktuelle Herausforderungen im Datenschutz stehen auch dieses Jahr wieder im Zentrum der **BvD-Herbstkonferenz** „Wirtschaft trifft Aufsicht“, die am **14. und 15. Oktober 2020** erstmals online und live aus Mannheim übertragen wird. Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. veranstaltet die diesjährige Konferenz gemeinsam mit dem Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz, dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht und dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg. Am **16. Oktober 2020** schließt sich wieder der Behördentag an, der sich an behördliche Datenschutzbeauftragte richtet.

Der Eröffnungstag beginnt mit einer Keynote von Kai Strittmatter (Auslandskorrespondent der Süddeutschen Zeitung) über „Die Neuerfindung der Diktatur“ in China. Anschließend spricht SPD-Bundesvorsitzende Saskia Esken über die Bedeutung des Datenschutzbeauftragten in Unternehmen und Behörden und danach Rechtsanwalt Dominik Höch zum Thema „Zwischen Influencern, Videoüberwachung und Sensationsmedien – was bedeutet heute noch Privatsphäre?“. Fachvorträge widmen sich Fragestellungen zur Datenschutz-Folgenabschätzung für Microsoft 365, den Schadenersatzansprüchen nach DSGVO sowie dem Thema Datenschutz und Cloud.

Gleich zweimal steht das Format „Die Datenschutz-Aufsichtsbehörden beantworten Ihre Fragen“ auf dem Programm: zum Abschluss der Herbstkonferenz (15.10., 15:30 Uhr) mit Dr. Stefan Brink und Michael Will sowie beim Behördentag (16.10., 16:30 Uhr) mit Dr. Stefan Brink und Prof. Dr. Thomas Petri, die auch die Grußworte zum Behördentag sprechen.

Eröffnet wird der Behördentag von Ministerialrätin Christina Rölz mit einem Werkstattbericht aus dem Bayerischen Innenministerium mit dem Titel „Von (EU-)Gesetzgebung bis Vollzug“. Neben vielen Themen aus dem Behördenalltag geht es in den folgenden Vorträgen unter anderem um die Themen Cybersicherheit und die rechtskonforme Nutzung von Sozialen Medien durch öffentliche Stellen.

Das Gesamtprogramm für die BvD-Herbstkonferenz und den Behördentag 2020 findet sich [hier zum Download](#).

Akkreditierung für Journalisten:

Schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail an: pressestelle@bvdnet.de

Wir senden Ihnen Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Online-Konferenz im Vorfeld zu.

Ihre Ansprechpartner:

BvD-Pressestelle, Tel: 030 26 36 77 60, Budapester Straße 31, 10787 Berlin

E-Mail: pressestelle@bvdnet.de, Internet: <https://www.bvdnet.de>

Presseinformation

Pressestelle Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Tel.: 0981/180093-0, Promenade 18, 91522 Ansbach, E-Mail: presse@lda.bayern.de, Internet: <https://www.lda.bayern.de>

Pressestelle LfDI Baden-Württemberg, Tel: 0711/615541-716, Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart
E-Mail: pressestelle@lfdi.bwl.de, Internet: <https://www.lfdi.bwl.de>

Pressestelle BayLfD, Tel.: 089/2126720, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

Der BvD: Die Interessenvertretung der Datenschutzbeauftragten

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. fördert die beruflichen Interessen der Datenschutzbeauftragten in Behörden und Betrieben und setzt sich aktiv für die weitere Entwicklung und Akzeptanz des Berufes „Datenschutzbeauftragter“ ein – als einziger Berufsverband für Datenschutzbeauftragte in Deutschland.